

## A2.26.1 Nachhaltiger Verkehr



Im Jahr 2040 ist **der öffentliche Nahverkehr** in vielen Städten schnell, zuverlässig und sogar gratis. Viele Menschen fahren auf breiten **Fahrradwegen** und nutzen Carsharing oder elektrische Busse. Private **Autos** sind seltener, dadurch gibt es weniger **CO<sub>2</sub>** und **Lärm**. Viele *entscheiden sich* für Bahn oder Bus, und so entsteht mehr Platz für Grün und Menschen.



1. Was ist im Jahr 2040 mit dem öffentlichen Nahverkehr?
  - a. Er fährt nur am Wochenende.
  - b. Er ist langsam und sehr teuer.
  - c. Er ist oft voll und fällt immer aus.
  - d. Er ist schnell, zuverlässig und gratis.
2. Warum ist die Situation heute oft schlecht für Klima und Städte?
  - a. Weil Bus und Bahn zu modern sind.
  - b. Weil es zu wenige Fahrradwege gibt.
  - c. Weil viele Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren fahren und CO<sub>2</sub> sowie Lärm verursachen.
  - d. Weil es zu viele Parks und zu viel Grün gibt.
3. Was wird als wichtige Lösung genannt, damit sich etwas ändert?
  - a. Mehr private Autos in der Stadt
  - b. Weniger Taktung im Nahverkehr
  - c. Mehr Bahn und Bus als Teil der Verkehrswende
  - d. Mehr Parkplätze für Autos

1-d 2-c 3-c

### 2. Lesen Sie den Dialog und beantworten Sie die Fragen.

**Thorben:** Hast du dir schon die Transportmöglichkeiten in Köln angeschaut?

**Lisa:** Ja, ich habe die Preise, die Fahrpläne und die verfügbaren Verkehrsmittel recherchiert.

**Thorben:** Die öffentlichen Verkehrsmittel sind gut. Bahn und Bus fahren oft, oder?

**Lisa:** Ja. Von der Wohnung aus können wir alle zehn Minuten eine Straßenbahn oder einen Bus nehmen.

**Thorben:** Ich interessiere mich auch für die Preise. Wie sind sie?

**Lisa:** Die Monatskarten sind etwas teuer. Das Deutschlandticket kostet 63 Euro, aber langfristig sparen wir damit Geld.

**Thorben:** Für die Umwelt sollten wir auf das Auto verzichten.

**Lisa:** Ja, auf jeden Fall. Für kurze Strecken sollten wir uns für Fahrräder und E-Bikes entscheiden.

**Thorben:** Dann lass uns direkt nach dem Umzug zwei E-Bikes kaufen. Dann sind wir sehr mobil.

**Lisa:** Das stimmt! So ist die Stadt gut erreichbar und das Leben dort angenehmer. Wir schauen nach Fahrradläden, wenn wir ankommen.

1. Welche Verkehrsmittel können Thorben und Lisa von der Wohnung aus oft nehmen?
  - a. Ein Taxi oder ein Elektroauto
  - b. Nur die U-Bahn, aber selten
  - c. Ein Auto, weil es am günstigsten ist
  - d. Eine Straßenbahn oder einen Bus

2. Warum wollen Thorben und Lisa auf das Auto verzichten?
- a. Weil das Deutschlandticket nur für Autos gilt
  - b. Weil es in Köln keine Parkplätze gibt
  - c. Weil es besser für die Umwelt ist
  - d. Weil sie die Fahrpläne nicht verstehen

**1-d 2-c**

### **3. Du planst deinen Arbeitsweg nachhaltiger und vergleichst CO<sub>2</sub>-Werte verschiedener Verkehrsmittel.**

**Aufgabe:** Notiere den CO<sub>2</sub>-Ausstoß von drei Verkehrsmitteln und schreibe, wofür du dich entscheidest und warum (mindestens 4 Sätze).

**URL:** CO<sub>2</sub>-Ausstoß Verkehrsmittel

**Use** CO<sub>2</sub>-Ausstoß / E-Auto / E-Bike / ÖPNV / pro Person / *sich entscheiden für*